

00094

Minn 7. Nov. 1824.

Herrn Prof. Dr. C. J. L.

Am 2ten 3. Jan. Nachdruck von der Kaiserin Maria Theresia  
 Ihre Majestät hat die K. Censurkanzlei geordnet und am folgenden  
 Tage (Sonderfall) auf der Censurkanzlei beselbst die Liefer-  
 schenke, die E. M. gehalten wurde als die eingelebte Gesand-  
 schenke, unter dem die Brassen die Aufgabe in 2ten Aufzug an  
 weisen unternommen wurde, die Jagd von im 2ten Aufzug an  
 wiederholt werden. Die Aufstellung von unter der Dignität  
 steht. Im Gang der Handlung fahre man sich und die unter  
 der Handlung mit der Willkür und Aufsehung unternommen  
 Änderungen fällt, die man mit dem Titel gemacht hat. So  
 steht im 2ten Aufzug der Titel nicht, sondern es stellt immer  
 die Jagd, steht mit der Dignität ist ein Dolmetscher. Da es  
 der Original nicht zeigen, so hat man über die andere Laste  
 keine kein Aufseher geben. Die Oberste Musik wird sich  
 nicht halten und die gute Aufseher die sie gefunden hat, be-  
 nicht, das wir nur noch in der Censurkanzlei sind.  
 Diese Bild muß von immer im K. C. sein, und es werden  
 in der Censurkanzlei auf zum Nachdruck der Kaiserin Maria Theresia.  
 Am 2ten großen Gelehen an der Kasse bei Tischballin hat  
 es nicht unternommen, das ist es weiß, das die Censur das Bild alt

die Kasse ist die Kasse  
 die Kasse ist die Kasse  
 die Kasse ist die Kasse  
 die Kasse ist die Kasse  
 die Kasse ist die Kasse